



Foto © Was tuät si

Martini Kirtag 2019

Am 9. und 10. November fand unser traditioneller Martini Kirtag statt.

Das abwechslungsreiche Programm und das Ganslrennen lockte wieder viele Besucher nach Zwettl. Wir danken den Vereinen und Organisatoren und den Sponsoren vom Ganslrennen für die Teilnahme und Unterstützung, denn dadurch wurde der Kirtag wieder zu einem tollen Erfolg.



Foto © Was tuät si



Herzlichen Dank!

Danke für den schönen Baum!

Der Christbaum am Marktplatz wurde heuer von Herrn DI Dr. Andreas Riener, Schauerschlagstraße 4, zur Verfügung gestellt.



Foto © Was tuät si



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2020

wünschen Ihnen Bürgermeister Roland Maureder und die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Foto © pixabay

Roland Maureder
Bgm. der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Ihr Bürgermeister



Liebe Zwettlerinnen und Zwettler!

In wenigen Tagen ist Weihnachten bzw. Silvester und das Jahr 2019 ist bereits wieder vorbei. Ein Jahr in dem viel Positives passiert ist, aber auch ein Jahr in dem es, gerade bei uns am Gemeindeamt, zu einigen Veränderungen kam.

Personelles

Mit 1. September 2019 ist mit Ferdinand Ollmann, ein langjähriger und verlässlicher Mitarbeiter, in seinen wohl verdienten Ruhestand gegangen. Ferdinand hat über viele Jahrzehnte unser Gemeindeamt geprägt und war jemand, der auch über seinen Aufgabenbereich hinaus, immer wieder bereit war, sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Lieber Ferdinand – wir verlieren mit dir nicht nur einen kompetenten und engagierten Mitarbeiter, sondern ich persönlich auch einen Freund, der mit seiner Erfahrung und Kompetenz oft auch ein wichtiger Berater bei schwierigen Entscheidungen war.

Mit Sissy Gaisbauer geht eine weitere lang gediente Mitarbeiterin in Pension. Auch dir ein herzliches Danke für dein Wirken im Bereich der Schule und des Turnsaales.

Vorab Danke sagen möchte ich auch bei unserer Schulwartin Elisabeth Ollmann, die sich die nächsten 2 Jahre in der Freistellungsphase im Zuge ihrer Altersteilzeit befindet und somit noch auf der Gemeinde beschäftigt ist.

NEU

Dadurch notwendig, wurden einige Nachbesetzungen. Für die Volksschule als Schulwart wurde Alexander Donner aufgenommen, welcher uns perfekt in allen Bereichen rund um die Schule unterstützt.

Der frei gewordene Arbeitsplatz in der Buchhaltung wurde von Sandra

Pirngruber besetzt. Darauf können wir, denke ich, besonders stolz sein. Sie hat gerade erst heuer im Frühjahr ihre Lehre mit Auszeichnung abgeschlossen und sich sofort bereit erklärt diese Position zu übernehmen. Dies bedeutet gerade auch im heurigen Jahr, mit der Umstellung auf die VRV neu, eine große Verantwortung und intensive Einarbeitungsphase.

Ganz allgemein möchte ich an dieser Stelle einmal allen unseren Mitarbeitern, vor allem im Bürgerservice, DANKE sagen. Wie Sie vielleicht wissen, sind wir am Gemeindeamt nicht gerade überbesetzt. Im letzten Jahr und auch noch in den kommenden Monaten müssen die Kollegen durch verschiedene Einflüsse (Krankenstände, Altersteilzeit, weniger Personal aufgrund der Härteausgleichskriterien ...) immer wieder sehr flexibel sein, was Ihren Aufgabenbereich betrifft. Ich erachte das als nicht selbstverständlich und ich bin sehr stolz, solche Mitarbeiter zu haben. Mit den neuen Kolleginnen Daniela Madlmeir und Karin Hörmansdorfer haben wir uns im Bürgerservice verstärkt und sollten so für die Zukunft gerüstet sein.

Flexible Kinderbetreuung

Der Neu- bzw. Umbau der Krabbelgruppe in der alten Schulwartwohnung konnte termingerecht abgeschlossen werden. Somit steht seit Anfang September nun auch eine topmoderne und sehr großzügige Betreuungseinrichtung für unsere Kleinsten von 1,5 bis 3 Jahre zur Verfügung.

Gesundes frisch gekochtes Essen für unsere Kinder

Auch die Änderung bei der Mittagsverpflegung – Abholung von der „Gesunden Küche“ der NMS Oberneukirchen kommt bei allen Beteiligten, vor allem bei den Kindern, sehr

gut an. Dies ist auch ein Beispiel von Gemeindeübergreifender guter Zusammenarbeit. An dieser Stelle Danke an die Gemeinde Oberneukirchen.

Gemeindekooperation mit Hellmonsödt

Bereits sehr weit fortgeschritten sind auch unsere Gespräche mit der Nachbargemeinde Hellmonsödt in Sachen Verwaltungskooperation. Ein Prozess, bei dem vor allem auf die Einbindung der Mitarbeiter großer Wert gelegt wurde. Der neue gemeinsame Dienstpostenplan wurde von Seiten des Landes abegesenet und für eine Umsetzung fehlt nun nur mehr der Letztbeschluss im Gemeinderat, dieser soll Anfang 2020 erfolgen. Danach erfolgt die Neubesetzung wichtiger Schlüsselpositionen, die baulichen Adaptierungen in den Gemeindeämtern und die Einführung des digitalen Aktes, was die große Herausforderung im nächsten Jahr bedeutet. Geplanter Start für die gemeinsame Arbeit ist im Sommer 2020. Genaue Details und Informationen dazu wird es am Gemeinderatstag, welcher am 3. April des nächsten Jahres stattfindet, geben.

Ein DANKE an alle Bürgerinnen und Bürger welche sich 2019 für Zwettl engagiert haben, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Roland Maureder

Bürgermeister der Marktgemeinde Zwettl an der Rodl

Neues aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom Juni 2019:

Rüstlöschfahrzeug (RLF-A 2000) – Beschluss über Vergabe

Die Firma Rosenbauer, Leonding, Haidfeldstraße 37 wurde als einziger Anbieter mit der Lieferung des Rüstlöschfahrzeuges „RLF-A 2000“ für die FF Zwettl an der Rodl zum Angebotspreis von 368.883,60 € inkl. MWSt. beauftragt. Die Lieferung wird im Herbst 2020 erfolgen. Die Marktgemeinde Zwettl gewährt einen Gesamt-Förderbeitrag von 144.500,00 €

Kleingerätfahrzeug (Schmalspurtraktor) inkl. Schneepflug und Hecklade: Ersatzbeschaffung Vergabe

Die Firma Dumfart, Bad Leonfelden, Schönau 15 wird mit der Lieferung des Kleingerätetraktors FENDT 209

V Vario S 3 laut Anbot vom 4.6.2019 mit einem Angebotspreis von 99.000,00 € abzüglich Rücknahme des Altgerätes Fendt 280 V 7.000,00 € inkl. MWSt. beauftragt.

Weiters erfolgt der Schneepflug-



ankauf Marke Kahlbacher VPL 17 über die BBG – Ausschreibung mit 10.596,00 € sowie die Anschaffung der Hecklade Marke Rosensteiner, Sumo 250 D (Kommunalkpaket) von

der Firma Lagerhaus Ottensheim zum Angebotspreis von 6.816,00 € inkl. MWSt.

Innerörtliches Verkehrskonzept: Beauftragung der Planung

Für das Innerörtliche Verkehrskonzept liegt ein Angebot der Firma Komobile aus Gmunden über gesamt 16.560,00 € vor. Im 1. Schritt wurde nun das Konzept für die Umsetzung von Tempo 30 im gesamten Ortsgebiet ausgenommen Landesstraßen beschlossen. Die weiteren Schritte wie Gestaltungsoptimierung Zentrum, Verkehrsberuhigung Ortsdurchfahrt und Schulumfeld werden nach und nach beschlossen und umgesetzt.

Gemeinderatssitzung vom September 2019:

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2019

Im ordentlichen Haushalt ist der Nachtragsvoranschlag mit 3.143.100,00 € ausgeglichen.

Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen 1.091.800,00 € und die Ausgaben 1.131.900,00 €. Somit ergibt sich eine Differenz von 40.100,00 €. Dieser Fehlbetrag ergibt sich aufgrund der Förderung des Landes OÖ bei der Krabbelgruppe. Diese Förderung wurde auf 2 Teile 2019 und 2020 aufgeteilt.

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2019 wurde einstimmig beschlossen.

Kanalanschluss- und Benützungsgebühren ab 1.10.2019: Beschluss über Indexanpassung

Die Kanalanschluss- und Benützungsgebühren wurden dem Ablesezeitraum (jeweils vom 1.10. bis 30.9.) dem Index entsprechend angeglichen

und betragen ab 1. Oktober 2019 wie folgt:

Kanalanschluss/m²:
25,36 € Mindestgebühr: 3.803,55 €
Reinwasseranschluss
für die ersten 1.500 m²: 1.796,12 €
Je weitere 500 m²: € 316,96
Kanalbenützungsg Gebühr/m³: 4,26 €

Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale – Beschluss über die Anpassung an die neue Rechtslage

Mit dem Landesgesetz LGBl. Nr. 55/2019 wurden die Ausnahmen zur Freizeitwohnungspauschale in § 54 Oö. Tourismusgesetz 2018 erweitert. Aufgrund dieser gesetzlichen Änderung musste auch die Musterverordnung „Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale“ an die neue Rechtslage angepasst werden.

Der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale, Anpassung an die neue Rechtslage wurde einstimmig beschlossen.

Vergabe Distlbach Geländer

Im Bereich öffentlicher Plätze/Wege sind entlang des Distlbaches aufgrund gesetzlicher Vorschriften entsprechende Sicherheitsmaßnahmen (Geländer) zu treffen. Diese werden in Abstimmung mit dem Gewässerbezirk Grieskirchen errichtet. Die Vergabe der Durchführung der Arbeiten wurde einstimmig an den Bestbieter Blumschein Metallbau GmbH mit 68.799,00 € beschlossen.

KEM- Beschluss über die Weiterführung ab 2020

Die Weiterführung der Mitgliedschaft für weitere 3 Jahre wurde einstimmig beschlossen.



Mühlferdl statt eigenem Auto

Wir sind seit Beginn des Mühlferdl-Standortes in Zwettl regelmäßige Nutzer.

Der Mühlferdl ist für uns gerade rechtzeitig gekommen, denn fast zeitgleich mit dem Start des e-carsharings in Zwettl hat unser langgedientes Diesel-Auto den Geist aufgegeben. Das war für uns Motivation und Chance.

Versuch ohne Auto über die Runden zu kommen

Wir starteten im Februar 2018 den Versuch ohne eigenes Auto als 5-köpfige Familie über die Runden zu kommen. Seither nutzen wir für Arbeit und Alltag mehr Öffis, strampeln kräftiger in die Pedale,

lernen Menschen kennen, die nicht nur für einen Nachmittag ihre Kinder herbergen sondern auch mal für weitere Strecken ihren PKW, gehen mehr zu Fuß und der Mühlferdl wurde uns ein treuer Begleiter, wo's dann doch ohne Auto mühselig würde.

Auch Ausflüge lassen sich mit Mühlferdl meistern

Natürlich hat dieses Auto seine Grenzen in Sachen Reichweite und Packmaß. Die Erfahrung hat uns aber gezeigt, dass auch Wochenendausflüge mit Vollbeladung und Entfernungen, die weiter waren als die prognostizierte Reichweitenanzeige des Elektrofahrzeugs durchwegs

Mühlferdl als Zweitauto

Wir haben uns für die Nutzung des Carsharing Modells von Anfang an entschieden um bewusst auf ein Zweitauto verzichten zu können.

Zum einen sprechen dafür natürlich wirtschaftliche aber vor allem auch ökologische Faktoren und Überlegungen mit.

Mühlferdl für Kurzstrecken

Da wir aus beruflichen Gründen derzeit nicht unbedingt auf ein fixes Zweitauto angewiesen sind, schätzen wir es sehr den Mühlferdl für Kurzstrecken nutzen zu können. Diese Kurzstrecken betreffen zum einen Einkäufe, Arztbesuche usw. und zum Anderen vor allem Freizeitaktivitäten unserer Kinder. Darunter fallen beispielsweise Fahrten von

Zwettl aus nach Bad Leonfelden, Altenberg oder Linz.

Öffis als Alternative

Ein weiterer Faktor warum wir uns für das Carsharing Modell und gegen ein Zweitauto entschieden haben, ist die gute öffentliche Verkehrsmittelanbindung der Gemeinde Zwettl an der Rodl und die Möglichkeit diese auch nutzen zu können.

In Zeiten des Klimawandels sind wir bemüht dieses Modell so lang wie möglich nutzen zu können, um einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Martina und Rene Abpfolter

ohne großen Mehraufwand zu meistern sind.

Auftanken „in der Fremde“

Und sollte doch mal die Batterieanzeige in unangenehmem Rot aufleuchten sind die dafür erforderlichen Stecker und Kabel immer dabei. Vielleicht

ergibt sich aus der „Panne“ ja auch ein freundliches ¼-Stunden-Gespräch während dem Aufladen „in der Fremde“. Wir haben selbst da gute Erfahrungen gemacht. Bei Interesse stehen wir für Nutzer-Fragen gerne zur Verfügung.

Familie Gerald und Johanna Müllerder

E-Carsharing Mühlferdl

NEU – „Lastenferdl“ Das elektrische Transportwunder für Mühlferdlkunden!

Knapp 2 Jahre „Mühlferdl“

Seit knapp zwei Jahren läuft nun das E-Auto Carsharing Mühlferdl in Zwettl. Das Projekt entwickelt sich recht gut und die Auslastung des Fahrzeuges steigt stetig. In den ersten beiden Jahren wurden mit dem Mühlferdl Zwettl knapp 22.000 km zurückgelegt. Neue Nutzer sind aber trotzdem herzlich willkommen!

Was ist Carsharing „Mühlferdl“?

Car-Sharing ist die gemeinsame Nutzung eines Autos durch mehrere NutzerInnen. Beim Mühlferdl handelt es sich um ein regionsübergreifendes Carsharingprojekt mit reinen E-Autos. In Zwettl ist der Mühlferdl, ein fünfjähriger Renault Zoe, der seinen Standort beim EKIZ hat!

Welche Vorteile bringt der Mühlferdl?

Mit dem Mühlferdl kann man individuell mobil sein, ohne ein eigenes Auto zu besitzen. Das spart Geld und auch Zeit! Der Mühlferdl kann somit eine optimale Ergänzung für ihre Mobilität sein. Ganz besonders als Ersatz für ein Zweit- oder Drittauto ist der Mühlferdl ein willkommenes Angebot.

Was kostet die Mitgliedschaft bei Mühlferdl?

Mit einer Jahresgebühr (inkl. 52 h Nutzung) von 360 € sind sie dabei. Jede weitere Stunde kostet 3,90 €. Wenn man das Auto einen ganzen Tag benötigt gibt es einen pauschalen Tagessatz von max. 10 h – d.h. der Tag kostet max. 39 €.

Wer bzw. wie kann ich Nutzer des Mühlferdl werden?

Nutzer kann einerseits eine Familie, die Gemeinde, oder ein Betrieb sein! Bei Interesse kann man sich auf www.muehlferdl.at bzw. unter 07941/21222-76 und 0660/1457878 informieren bzw. registrieren!



MühlFerdl
E-CAR SHARING

NUTZEN STATT BESITZEN

Sei dabei ...

MühlFerdl – Das ideale (Zweit-)Auto

www.muehlferdl.at

SAUBERES MÜHLVIERTLER E-CAR SHARING

„Sei gscheit – steig ein!“



Gründe für eine Mitgliedschaft

DER MÜHLFERDL IST DEIN ...

- ... günstiges Zweitauto
- ... ökologisches Individualverkehrsmittel
- ... einfacher Einstieg in die E-Mobilität
- ... bequemes Fortbewegungsmittel

NUR € 30,- PRO MONAT INKL. GRATISSTUNDEN

MühlFerdl E-CAR SHARING
www.muehlferdl.at

INFOS | ANMELDUNG

ENERGIEBEZIRK FREISTADT
M: office@energiebezirk.at
T: 07941 21222 76
Götschka 5
4212 Neumarkt i.M.

SAUBER ÖKOLOGISCH GÜNSTIG EINFACH

pro Jahr 360 Euro, 52 Freistunden, jede weitere Stunde 3,90 Euro, alle inkl. MwSt. mind. 1 Jahr Laufzeit

Probefahrt – Mühlferdl

Melden Sie sich für eine Probefahrt! Terminvereinbarung unter 07941/21 222-76

Nutzen sie dieses innovative Mobilitätsangebot! Übrigens besteht mit der Mühlferdlmitgliedschaft auch die Möglichkeit den Lastenferdl (elektrischer Nissan E-NV200 mit Anhängerkupplung) für kleinere Transporte zu nutzen!



ACHTUNG NEU Neuregelung – Altstoffsammelinsel beim Bauhof Zwettl

Aufgrund der Einführung der Papiertonne ist ab 1. Jänner 2020 keine Papierentsorgung bei der Altstoffsammelinsel beim Bauhof mehr möglich. Im 1. Quartal ist nur mehr das Entsorgen von Plastik, Aluminium und Glas möglich. Ab dem 2. Quartal 2020 wird der Gelbe Sack flächendeckend im Bezirk UU angeboten und daher verbleiben nur mehr die Glascontainer und der TKV-Behälter beim Bauhof Zwettl.

Die Öffnungszeiten sind:

Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Alle Altstoffsammelzentren im Bezirk Urfaahr-Umgebung haben am 24. Und 31. Dezember 2019 geschlossen!



Tipps der Kriminalprävention:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nutzen können.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Das Bezirkspolizeikommando Urfahr-Umgebung ist rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059-133 4330 100 zum Ortstarif erreichbar.

Melden Sie aktuelle verdächtige Wahrnehmung (Personen, Fahrzeuge, Geräusche, die auf Einbruch hindeuten ua.)



Notruf 133

Foto © pixabay



Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche!

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken.

Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände

in einem Safe zu verwahren oder am besten keine hohen Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Gute Nachbarschaft ist wichtig

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch

die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Der direkte Austausch mit der Bevölkerung steht im Mittelpunkt. Polizistinnen und Polizisten informieren bei Vorträgen. Zusätzlich werden Informationskarten mit den wichtigsten Tipps gegen Einbruch verteilt.



Information zum Gelben Sack

Nachfolgend finden Sie eine kompakte Info zur Abwicklung der Gelben-Sack-Sammlung. Diese ist in erster Linie für weniger mobile Bürger*innen gedacht sowie für jene, denen die Kunststofftrennung im ASZ bislang zu mühsam war. Ausführliche Infos gibt es rechtzeitig in der nächsten Ausgabe der BAV-Zeitung (Erscheinungsdatum Jänner 2020).



Die ASZ-Sammlung stellt jedoch mehr denn je eine wichtige Säule zur Finanzierung der Abfallgebühren dar. Bringen Sie daher Ihre Verpackungen ins Altstoffsammelzentrum. Allem voran jene Verpackungen, die leicht zu trennen sind. Ihre Geldbörse wird es Ihnen durch niedrige Abfallgebühren danken.

- **Beginn:** Ab dem 2. Quartal 2020 wird der Gelbe Sack flächendeckend im Bezirk UU angeboten.
- **Gesammelt werden darin nur Verpackungen aus Kunststoff.** KEINE Spielsachen, Haushaltswaren, etc. aus Kunststoff. Diese gehören ausschließlich ins ASZ.
- **Metalloverpackungen dürfen nicht hinein.** Diese gehören in die blaue Tonne bzw. ins ASZ.
- **Freiwillig und kostenlos:** Die gelben Säcke müssen nicht verwendet werden. Die Sammlung der Kunststoffverpackungen im Altstoffsammelzentrum ist aufgrund der deutlich höheren Recyclingquote ökologisch wesentlich besser und daher auch weiterhin erwünscht.
- **Abmeldung vom Gelben Sack:** Für alle Bürger*innen, denen Recycling und Abfallvermeidung besonders wichtig ist, und ihre sämtlichen Verpackungen im ASZ trennen. → Info an BAV-UU.
- **Abholintervall:** alle 6 Wochen
- **Ort der Abholung:** grundsätzlich der gleiche Ort wie bei der Restabfalltonne
- **Erstverteilung:** 1 Rolle à 9 Säcke (je 110l) wird jedem Haushalt im Februar/März 2020 zugestellt.
- **Zusätzliche Säcke:** Abholung ist am jeweiligen Gemeindeamt (1 Rolle à 6 Stk.) möglich.
- **Bereitstellung der Säcke** frühestens am Vorabend
- **Fehlwürfe:** Ist der Fehlwurfanteil zu hoch, kommt ein rotes Pickerl drauf und der Gelbe Sack bleibt stehen → Fehlwurf entfernen und bei der nächsten Abholung wieder bereitstellen.
- **Abzug der öffentlichen Kunststoffbehälter,** wenn alle Gelben Säcke verteilt sind (Ende März)
- **1. Abholung:** zwischen KW 14 und KW 19 (**30. März bis 9. Mai 2020**); Die genauen Abholtermine erfahren Sie auf einem Infoblatt, welches gleichzeitig mit den Gelben Säcken verteilt wird.
- **Abholtermine:** findet man auf der **OÖ Abfall App** inkl. Erinnerungsfunktion; Außerdem wird auf der Homepage des Bezirksabfallverbandes Urfahr-Umgebung und der Gemeinden, sowie in der nächsten Ausgabe der BAV-Zeitung und in der jeweiligen Gemeindezeitung informiert.



Tel: 0732/737359
office@umweltprofis.at
www.umweltprofis.at/urfahr_umgebung



Foto © pixabay

Winterdienst - Räum- und Streupflicht

Vorsicht!

Vor Dachlawinen und Eiszapfen!

Parken und Begehen auf eigene Gefahr!

Nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung 1960 sind die Hauseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, die entlang der Liegenschaft bestehenden Gehsteige in der Zeit von 6 - 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die einzelnen Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht nach § 93 StVO. Die Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden!

Gehsteigräumung

Wird der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen, so muss man mit Verwaltungsstrafen und im Falle eines Unfalles zusätzlich mit Schadenersatzforderungen und strafrechtlichen Konsequenzen rechnen.

Dächer - Dachlawinen

Weiters ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder



Eisbildungen auf den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Außerdem wird an die Haftung der Hauseigentümer bei abgehenden Dachlawinen erinnert!

Bitte um Verständnis

Der Winter bringt natürlich auch Probleme und Einschränkungen für den Straßenverkehr. In diesem Zusammenhang wird die Bevölkerung auf die Tatsache hingewiesen, dass aufgrund der vorhandenen Ressourcen und speziell bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen lediglich ein Mindestmaß an Schneeräumung und Streutätigkeit umgesetzt werden kann. Es kann nicht überall gleichzeitig perfekt geräumt und gestreut werden.

Einsatz wird nach Dringlichkeit gereiht

Bei der Einsatzplanung werden vor allem das Verkehrsaufkommen und die Lage der Straße berücksichtigt und danach die Dringlichkeit gereiht.

Parksituation

Damit es bei der Schneeräumung auf Siedlungsstraßen bzw. Zufahrtswegen zu keinen Problemen durch geparkte Autos kommt, ersuchen wir, die Autos nur auf einer Straßenseite zu parken. Abgemeldete bzw. Autos mit Wechselkennzeichen bitte nicht auf den öffentlichen Straßen abstellen. Der Schneeräumdienst wird es Ihnen danken!

Schneeeablagerung in den Bächen

Als Vorsorgemaßnahme zur Verhinderung der Hoch-

wasser- bzw. Eisstaugefahr darf kein Schnee in den Bächen gelagert werden!

Bäume und Sträucher sind so weit zurückzuschneiden, dass auch unter Schneelast der Luftraum der Straße (4 m) nicht eingeschränkt wird. (Vermeidung von Beschädigungen der Einsatzfahrzeuge).

Einsatz von Salz und Splitt

Mit gezieltem Einsatz von Streumittel wollen wir auch in diesem Winter für die Sicher-

wird reduziert) wollen wir eine Kostensenkung erreichen und damit auch die großen Splittmengen an den angrenzenden Grünflächen vermindern.

Eigenverantwortung der Autofahrer/innen

Letztendlich ist es der Autolenker selbst, der zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beiträgt, indem er Winterreifen benutzt und seine Geschwindigkeit den jeweiligen Witterungsbedingungen anpasst!



ENTSORGEN

Entsorgung der Christbäume

(keine Adventkränze oder Gestecke)

Christbäume können bis einschließlich Freitag, 10. Jänner beim Gemeindebauhof kostenlos entsorgt werden. Schmuck und Lametta müssen restlos entfernt werden.





Informationen zur Altpapiertonne



Die Sammlung von Altpapier und Kartonagen ermöglicht eine unkomplizierte Abholung der Wertstoffe für Haushalte und Betriebe die eine Abfallgebühr zahlen. Gesammelt wird im 240l Behälter und im 1100l Behälter (für Wohnblöcke).

- Tonnen werden kostenlos vom BAV zur Verfügung gestellt und von den Gemeinden ausgegeben
- Abholung: 8-wöchentlich; bei Wohnblöcken: 4-wöchentlich
- die Abholung ist kostenlos
- Sammelstelle ist ident mit jener vom Restabfall
- Die Papiertonne ist keine Verpflichtung - Abgabe im ASZ immer erwünscht!
- Nutzung einer Tonne gemeinsam mit Nachbarn ist möglich!

Altpapiertonnen sind Eigentum des BAV und werden den Bürger*innen kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dürfen nur zum Zwecke der Altpapiersammlung verwendet werden. Bei missbräuchlicher Verwendung wird der Behälter abgezogen.

TIPP:

Falten Sie Schachteln zusammen - so haben Sie länger Platz in Ihrem Behälter!

VERPACKUNGEN

Altpapier & Kartonagen



Was gehört hinein?

- Alle Verpackungen aus Papier und Karton (sauber)
- Prospekte, Kataloge, Zeitungen
- Hefte, Kuverts, Bücher (ohne Kleberücken)
- Brief-, Schreib- und Druckerpapier
- Kalender ohne Metallspirale
- Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung

Aufgepasst:

- Getränke- und Verbundkartons gehören ins ASZ oder in den Gelben Sack
- Taschentücher, Servietten und Küchenrolle gehören zum Bioabfall oder Restabfall
- Wachspapier, Fotopapier, verschmutztes Abdeckpapier oder Kassabons aus Thermo-papier gehören in den Restabfall



Bis zu 100kg Papierabfälle pro Jahr können eingespart werden, wenn Werbung gleich gar nicht im Briefkasten landet!



Immer noch die beste Lösung

In unseren ASZ werden über 80 verschiedene Stoffe sortenrein gesammelt und getrennt.

Im ASZ werden Kartonagen und Altpapier getrennt gesammelt und eine Nachsortierung ist nicht mehr notwendig. So kann wieder hochwertiges Recyclingpapier in österreichischen Papierfabriken hergestellt werden.



Funktioniere dein Fahrrad zu einem E-Bike um

Mehr Rückenwind? Vom Bike zum E-Bike! Wenn auch du dir ein E-Bike zulegen möchtest, kannst du ja überlegen dein „normales“ Rad umzubauen. Dies ist eine kostengünstige und ressourcenschonende Variante.

Wann? Wo? Wie?

Wir machen den Umbau gemeinsam im Frühling (ca. 4 Stunden). Vorher ist es notwendig, dass du dir selbst den Motor und den Akku besorgst – wir helfen dir natürlich dabei. Zudem ist es wichtig, dass wir dein potentiell Fahrrad vorher kennen, damit wir dich beraten können, ob dieses Fahrrad geeignet ist. Bei Fully's ist die Gefahr, dass der Akku wenig Platz findet. Es können 6 Personen an diesem Workshop teilnehmen.

Deine Vorteile:

- Ressourcenschonend
- Kostengünstig (ca. 750 €)
- Gemeinsames Werken und Freude am Eigenbau

Voraussetzungen:

- Geeignetes Fahrrad – wird vorher besprochen
- Leichte technische Kenntnisse – sonst haben wir diese
- Motor und Akku - muss selbst fristgerecht bestellt werden

Achtung: Gewährleistung

Es wird keine Garantie oder Gewährleistung übernommen. Jeder ist für seinen Umbau selbst verantwortlich.

Wenn du Interesse daran hast, kannst du dich ganz unverbindlich bei Renate Schernhorst melden. Sie hat selbst ein umgebautes Fahrrad, das auch probiert werden kann.

Kontakt: Renate Schernhorst
Tel.: 0650 640 750 7



Foto © Schernhorst



Neue Fahrpläne

Am 15.12.2019 werden die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt. Infos unter OÖVV Fahrplanauskunft auf www.oeevv.at.

Änderungen bei der Buslinie 252

Zwettl/Rodl – Eidenberg – Neulichtenberg – Lichtenberg – Linz

Bedienung durch das Verkehrsunternehmen ÖBB-Postbus GmbH, geführt ab Zwettl an der Rodl, von Montag bis Freitag an Werktagen

gibt es 5 Verbindungen um 5.28 Uhr, 6.18 Uhr, 8.18 Uhr, 13.48 Uhr, und 15.48 Uhr zusätzlich gibt es an Schultagen 2 weitere Verbindungen um 12.48 Uhr und 17.18 Uhr

Retour. Geführt ab Linz nach Zwettl an der Rodl, von Montag bis Freitag an Werktagen gibt es 2 direkte Verbindungen um 12.53 Uhr und um 14.52 Uhr, zusätzlich gibt es an Schultagen 2 Verbindungen um 11.52 Uhr und um 13.52 Uhr.

TIPP: Halten Sie sich über aktuelle Änderungen mit der neuen OÖVV INFO-App am Laufen. Die App beinhaltet Live-Informationen zu Abfahrten bzw. Ankünften. Weiterhin steht Ihnen jedoch auch die elektronische Fahrplanauskunft unter www.oeevv.at zur Verfügung.

TERMIN Eltern-Mutterberatung Zwettl

Die Eltern-Mutterberatung findet in Zwettl an der Rodl jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Termine:

- 7. Jänner 2020
- 4. Februar 2020
- 3. März 2020
- 7. April 2020
- 5. Mai 2020
- 2. Juni 2020
- 7. Juli 2020

Ort: Familienbundzentrum, Oberneukirchner Straße 2, jeweils 14.30 – 15.30 Uhr





Neues aus der Schule

Retrieverhündin Ela in der Schule

Seit Schulbeginn darf die Golden Retrieverhündin Ela die Lehrerin Christine Plöderl einmal in der Woche in die Klasse begleiten. Ela wird die Lehrerin bei ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen. Die Schüler der 2b freuen sich sehr über ihre vierbeinige Freundin. Die staatlich zertifizierte Therapiebegleithündin wird auf vielfältige Art und Weise eingesetzt. Sie hört beim Lesen zu, wählt Aufgaben, würfelt Fragen und dreht das Glücksrad. Ela überrascht auch immer wieder mit neuen Spielen, bei denen die Schüler aktiv mit ihr arbeiten. Sie motiviert durch ihre Anwesenheit im Unterricht die Kinder und diese lernen in entspannter Atmosphäre. Außerdem erfahren die Schüler viel über Hunde, deren Verhalten sowie den richtigen Umgang mit Tieren.



Foto © Christine Plöderl



Foto © Christine Plöderl

Schule am Bauernhof

Im Rahmen von „Schule am Bauernhof“ besuchte die 2b in Altenberg den Mühlviertler Steinblass-Hof „Hartl“ und verbrachte dort einen span-

Verkehrserziehungsaktion

Im Oktober nahmen die Kinder der 2. und 3. Klasse an einer sehr lehrreichen Verkehrserziehungsaktion, dem Co-Pilotentraining teil. Bei diesem Workshop der

AUVA konnten die Schüler/innen in einer Mischung aus Spielen, praktischen Übungen, Sachinformationen und einem Video erfahren, dass die richtige Verwendung von Kindersitz und Sicherheitsgurt lebensrettend sein kann. Die Kinder lernten, warum und wie man sich im Auto immer anschnallen muss und wer für die konsequente Sicherung im Fahrzeug verantwortlich ist.



Foto © Marianne Müller

Kinder entdecken Technik

Die beiden ersten Klassen und die 2a Klasse besuchten im Oktober eine besondere Ausstellung zum Thema Technik (KET = Kinder entdecken Technik) in Bad Leonfelden. An etlichen Stationen konnten Kinder die Wasserkraft, das 3D Druckverfahren, das Drechseln von Kerzen, das Zerlegen von Elektrogeräten etc. selbstständig entdecken und tätig werden. Alle Kinder waren sehr begeistert bei der Sache.



Foto © Sabine Obermoser



Foto © Veronika Holzer

Wandertag

Gemeinsam verbrachten die ersten Klassen einen sonnigen, aber kühlen Herbstwandertag entlang des Bienenerlebnisweges.

Ausflug Linz

Wie jedes Jahr lernte auch heuer die 4. Klasse ihre Landeshauptstadt kennen. Bei einer sehr interessanten Führung durch die Altstadt wurde so manche Legende erzählt, die wohl nicht so schnell in Vergessenheit geraten wird. Den Abschluss bildete der Besuch im Ars Electronica Center.



Foto © Ilona Paukner

Tag des Apfels

Am 2. Freitag im November ist Tag des Apfels. Auch heuer besuchte uns wieder das Team der Gesunden Gemeinde und brachte neben köstlichen Äpfeln auch für jedes Kind Rezepte mit. Gemeinsam wurde dann in jeder Klasse etwas Schmackhaftes aus Äpfeln gekocht und gleich verspeist.

Kunterbunter Herbst im Hort!

Dieses Jahr hat sich der Herbst von seiner besten Seite gezeigt, weshalb wir uns es im Hort nicht nehmen lassen konnten, die wunderschönen Herbsttage voll und ganz auszukosten.

Bei Spaziergängen im Wald erkundeten wir Zwettl und sammelten unzählige Naturmaterialien. Damit wurde fleißig gebastelt und gestaltet und unsere Herbstkönigin mit ihrem Prinzen verschönerte den Fun-Court.

Ende Oktober stand für uns ein weiteres Highlight am Programm. Wir nahmen Halloween zum Anlass, um unserer Hort-Küche wieder einmal richtig „einzuheizen“. So verwandelten wir Blätterteig, Würstchen und Kekse zu gruseligen Snacks, die wir in unseren selbstgestalteten Halloween-Sackerl mit nach Hause nehmen konnten. Mhmmmm lecker!

Danke an das Mittagsverpflegungs-Team Oberneukirchen

Apropos lecker – unglaublich lecker ist auch unsere neue Mittagsverpflegung aus der NMS Oberneukirchen, die wir seit Ende September täglich genießen dürfen. Das Team rund um Frau Durstberger zaubert uns jeden Tag gesunde, regionale Schmanckerl auf den Tisch und dabei ein Lächeln ins Gesicht. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für das Engagement bedanken.



Danke an unser Team

Ein großes Dankeschön gilt außerdem Alex Donner, der täglich dafür sorgt, dass unser Essen pünktlich am Tisch steht, Annette Birklbauer, die unseren Hort erstrahlen lässt und allen anderen, die für unser leibliches (und auch seelisches) Wohl sorgen.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Adventzeit, entspannte Tage mit den Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das Hort-Team!



Fotos © Hort Zwettl

Sommerfest im Betreibbaren Wohnen Zwettl an der Rodl

Bei strahlendem Sonnenschein Anfang August trafen sich Bewohner und Mitarbeiter des Hauses mit Bürgermeister Roland Maureder zum alljährlichen Beisammensein.

und Kuchen, anregenden Gesprächen sowie musikalischer Untermauerung klang der sommerliche Nachmittag aus. Das allgemeine Fazit der Bewohner lautete: „Es war wirklich richtig gemütlich!“

Text: Petra Tlustý (Hausleitung)



Anstatt des oftmals stattgefundenen Ausflugs trafen wir uns heuer auf der Terrasse zum gemeinsamen Sommerfest. Dazu wurden die Tische schön gedeckt und alle ließen sich frisch gegrillte Henderl samt schmackhafter Beilagen gut schmecken. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Gemeinde Zwettl für ihre Spende und den ehrenamtlichen Helfern für ihre Unterstützung. Mit Kaffee



Kostenlose Fußpflege für Obdachlose

Eine gute Tat

Eine gute Tat vollbrachten die Fußpflegerin Gitti Kepplinger und ihre Kolleginnen Susanne und Petra in der Vinzentstube der Barmherzigen Schwestern in Linz. Einen Tag lang boten sie kostenlose Fußpflege für die Obdachlosen und Bedürftigen in dieser Einrichtung an.



Foto © Kepplinger Gitti



Gesunde Gemeinde SelbA-Training

Ein Angebot für Senioren und Seniorinnen ist das SelbA-Training. Der Begriff leitet sich von „Selbstständig im Alter“ ab.

Willkommen sind Menschen, die möglichst lange fit bleiben wollen.

Das Training beruht auf drei Säulen: Gehirn, Bewegung und Kompetenz.

Bei Interesse bietet das Katholische Bildungswerk gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen Trainingsblock mit 10 Einheiten an.

Schnupperrachmittag

Ein Schnupperrachmittag zum Kennenlernen ist geplant, ein genauer Termin wird bekannt gegeben.

Wir würden uns über viele Anmeldungen sehr freuen!

WIR FREUEN UNS ÜBER NEUE MITGLIEDER
Anmeldung bei Irmi Gringer 0650 61 61 060 oder bei Beate Pötscher 0664 92 50 668.



Foto © Gesunde Gemeinde

Hüpfpferde und Bälle

Mit Hüpfpferden und Bällen, welche schon kräftig im Einsatz sind, unterstützte die Gesunde Gemeinde heuer den Kindergarten.

Viel Freude beim Spielen im Garten!



Tag des Apfels - unterstützt von der gesunden Gemeinde

Am Tag des Apfels war eine Abordnung der Gesunden Gemeinde zu Gast in der Volksschule.

Auch heuer wurden gemeinsam mit den Kindern und Lehrkräften köstliche Apfelgerichte zubereitet. Jedes Kind bekam auch Apfelrezepte zum Nachkochen für zu Hause.

Gesundheit den Kindern näher bringen

Die Gesunde Gemeinde nutzt jedes Jahr diese Gelegenheit, um den Kindern nahezubringen, wie wichtig gesunde Lebensmittel, in diesem Fall der Apfel, für unsere Gesundheit sind.

Regionalität als Wert

Auch der regionale Gedanke - „Wissen, wo's herkommt!“ - wird vermittelt. Das Highlight dieses Tages ist natürlich das gemeinsame Verzehren und Genießen der Köstlichkeiten rund um den Apfel.



Foto © Gesunde Gemeinde



Foto © Gesunde Gemeinde

Danke für Ortsplatzgestaltung und -pflege

Wir bedanken uns bei Johann Braunschmid und seinen Helferinnen, Christa Pirngruber, Margarete Schwarz und Renate Ollmann sehr herzlich für die vielen Stunden und ehren-

amtlich geleistete Arbeit für die wunderschöne Gestaltung und Pflege unseres Ortsplatzes und bei Franz Pirngruber, der das Blumengießen am Marktplatz sehr gewissenhaft durchführt.



Foto © pixabay

Alles Gute zum 60. Geburtstag

wünschen wir Pater Wolfgang

Im Anschluss an das Erntedankfest überreichte Bürgermeister Roland Maureder und die Obfrauen und Obmänner der Zwtzler Vereine, Pater Wolfgang ein Geschenk zum Geburtstag.



Foto © Stefan Koll

ZWETTLER UNTERNEHMEN



Markus Hamberger
Café Max GmbH

Markus Hamberger begeistert mit seinem Team die Gäste im beliebten Treffpunkt „Café Max“. Sie verwöhnen mit Köstlichkeiten, vom Frühstück über Mehlspeisen, Eis bis hin zu kleinen Snacks und natürlich Kaffeespezialitäten in allen Variationen.

Wann und warum hast du dich selbstständig gemacht?

Ich habe mich 2010 mit meinem Café in die Selbstständigkeit gewagt um den Zwtzlerinnen und Zwtzlern ein weiteres Lokal im Ort zum Plaudern,

gemütlichen zusammensitzen und weggehen zu bieten.

Es macht mir eine große Freude, jeden Tag meine Gäste willkommen zu heißen, um ihnen Frühstück, Kaffeespezialitäten & Kuchen, ein leckeres Eis im Sommer oder Drinks zu servieren. Mit den verschiedenen Räumlichkeiten bieten wir auch die Location für Geburtstagsfeiern, Weinverkostungen, Grillfesten bis zu Hochzeiten im Innenhof an.

Mir und meinem Team ist es ein großes Anliegen, den Gästen das

besondere Gefühl zu geben, gerne die Freizeit bei uns zu verbringen, einen Kaffee zu genießen, zu reden, zu entspannen oder ein gemütliches Feierabendbier zu trinken.

Ob alleine oder mit der gesamten Familie oder Freunden, die Zeit im Café Max soll etwas Besonderes sein.



ECHT ?!
66 Zwtzler/innen führen ein Unternehmen?

JA, GENAU!
Eines davon stellen wir heute vor!

Kaffeespezialitäten – Frühstück – Mehlspeisen – Eis – Drinks – Snacks ...

facebook: Cafe Max

Café Max - entspannen und genießen!

Kekserlmarkt, wieder ein voller Erfolg

Gemütlich war es wieder beim Kekserlmarkt der Feuerwehr und des Siedlervereins Zwettl an der Rodl.

Anders als bei großen Weihnachtsmärkten ist der Kekserlmarkt ein kleines aber feines Vorweihnachtliches Fest von den beiden Zwettler Vereinen für die Zwettlerinnen und Zwettler, abseits von dem vorweihnachtlichen Rummel.

Die begehrten selbstgemachten Kekse waren wie jedes Jahr innerhalb kürzester Zeit vergriffen.

Basteleien der Zwettler Volksschule

Es gab aber auch wunderbare Basteleien und kleine Geschenke, angefertigt von den Schülern der Zwettler Volksschule. Die Feuerwehrjugend bot wunderschöne selbstgebastelte Laternen an und erstmal war der „Tierrettungs-Club“ mit kleinen Geschenken und Basteleien mit dabei.

Mit Kaffee und Kuchen, Punsch und Bratwürstel konnten die Besucher-

innen und Besucher bei ruhigen Weisen durch eine Gruppe der Zwettler Musikkapelle genießen.

Segnung und Entzünden des Adventkranzes

Den Abschluss bildete nach der Adventkranzweihe in der Kirche die Segnung und das Entzünden der ersten Kerze des Adventkranzes am Marktplatz, der von der Goldhaubengruppe Zwettl gefertigt wurde.



Fotos © Herbert Enzenhofer

Schulküche Oberneukirchen kocht für Zwettl/Rodl

Seit Schulbeginn gibt es in Zwettl im Kindergarten, in der Krabbelstube, im Hort und in der Schülernachmittagsbetreuung Essen von der Schulküche Oberneukirchen.

Erste Gespräche dazu fanden bereits im April 2019 statt und es dauerte nicht lange, bis wir die Zusage von ONK bekamen, unsere Kinderbetreuungseinrichtungen mit gesundem Essen zu versorgen.

Transport übernimmt Alex Donner

Den Transport übernimmt unser Schulwart Alex Donner. Er holt die von der Gemeinde Zwettl angekauften beheizbaren Boxen in der Schulküche Oberneukirchen ab und bringt sie dann zu den Kinderbetreuungseinrichtungen in Zwettl. In der Schulküche der NMS Oberneukirchen werden täglich rund 250 Portionen zubereitet. Davon sind täglich ca. 40 Essensportionen für

Zwettler Kinder. Die Kinder sind vom abwechslungsreichen Speiseplan der „Gesunden Küche“ begeistert!

Schulküchen mit der Auszeichnung „Gesunde Küche“ stehen für Regionalität und saisonale Küche. Geboten werden ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Essen, bei dem auch die traditionelle Hausmannskost nicht fehlen darf. Der Speiseplan beinhaltet ein regelmäßiges Angebot an Gemüse und Obst, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte, Nüsse & Samen und fettarme Milchprodukte. Außerdem wird auf eine sparsame Verwendung von Zucker und Fett geachtet.

Nach den ersten Monaten zeigt sich, dass die Kooperation mit

der Schulküche Oberneukirchen als voller Erfolg bezeichnet werden kann. Danke an die Gemeinde Oberneukirchen und an die Schulküche in Oberneukirchen mit ihrem engagierten Personal.



Foto © Erika Ganglberger



Foto © Erika Ganglberger

1. Reihe v.l.n.r.: Alex Donner, Köchin Marianne Schoissengeier, Köchin Karin Hochreiter, Köchin Ingrid Durstberger, Direktorin Dorothea Wolfesberger, 2. Reihe v.l.n.r.: Bgm. Roland Maureder, Vizebgm. Maria Schimpl, Vizebgm. Anneliese Bräuer, Bgm. DI Josef Rathgeb



Viel Los im Familienbundzentrum Zwettl/Rodl

Martinsfest

„Ich geh mit meiner Laterne....“, hieß es am 6. November 2019 bei unserem Martinsfest. Viele Kinder waren mit ihren Eltern und Großeltern gekommen um dieses schöne Fest zu feiern. Beim Lagerfeuer wurde gesungen und alle hörten gespannt die Martinsgeschichte, anschließend gab es für alle Punsch und Kekse.

Spielgruppen Betrieb

Täglich finden bei uns vormittags die beliebten Spielgruppen verschiedensten Alters statt, du möchtest auch gerne wo teilnehmen, dann melde dich bei uns, wir finden sicher die passende Spielgruppe für euch.

Eltern-Mutterberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 – 15.30 Uhr findet die Eltern-Mutterberatung immer statt ACHTUNG! Neuer Termin: Jeden

3. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr der Babytreff mit Stillberatung zu verschiedensten Themen mit Andrea Hemmelmayr (Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin, Still- und Laktationsberaterin). Anmeldung ist nicht erforderlich!!!

Erste-Hilfe-Kinder-Notfallkurs

Hier finden Sie noch ein paar Termine im neuen Jahr: Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs, am 14.01. und 21.01.2020, um 19.00 Uhr

Vortrag: Stark fürs Leben, auch ohne Spielzeug

Vortrag: Stark fürs Leben, auch ohne Spielzeug! am 16.01.2020, um 19.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen. Online Veranstaltungskalender: www.ooe.familienbund.at oder Barbara Roither Tel: 0664/88282225,

Manuela Katzmaier
Tel: 0664/8524350

fbz.zwettl-rod1@ooe.familienbund.at

Wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Neue Pflege-Hotline vom Land OÖ

Unter der Telefonnummer 051 / 775 775 beantworten Caritas-MitarbeiterInnen als zentrale Anlaufstelle alle Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung im Alter.

Welche Möglichkeiten der Betreuung und Pflege gibt es für meine Mutter?

Wie sieht die Finanzierung aus? Wie beantrage ich ein höheres Pflegegeld? Wie komme ich zu einem Krankenbett für zu Hause? Wer diese oder andere Fragen zum Thema Pflege und Betreuung hat, kann sich nun an die neue Pflege-Hotline wenden.

Viele pflegende Angehörige wissen nicht, wie sie aus der

Fülle an Informationen und Angeboten zum Thema Betreuung und Pflege jene herausfiltern können, die in ihrer konkreten Situation wichtig sind.

Mittels Pflege-Hotline finden Sie zügig eine individuelle Lösung

Die Pflege-Hotline schafft hier Abhilfe. Die Caritas-MitarbeiterInnen geben am Telefon Auskünfte, informieren, verweisen an die zuständigen Stellen und Ansprechpersonen und leisten Entscheidungshilfe für bestimmte Unterstützungsangebote.

Mit der Pflege-Hotline wird somit verhindert, dass sich

betroffene Personen bei der Informationssuche „im Kreis“ bewegen.

Homepage: alle Möglichkeiten aufgelistet

Im Internet bietet außerdem die Webseite www.pflegeinfo-ooe.at eine Übersicht über alle Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Oberösterreich.

Im gelben Kasten finden Sie die Zeiten, in denen die Hotline besetzt ist.

Die restlichen Zeiten und Feiertage werden mit Anrufbeantworter und verlässlichem Rückruf abgedeckt.

www.pflegeinfo-ooe.at

HOTLINE

Die Pflege-Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.



Wir helfen Ihnen gerne!

Foto © pixabay



DU BIST NICHT MOBIL UND MÖCHTEST VON A NACH B?
Das e-Dorfmobil holt dich ab und bringt dich hin.



Das e-Dorfmobil: Ein Öffi vor deiner Haustür!

Öffentliche Verkehrsmittel (Öffis) sind super – wenn sie dort fahren, wo man wohnt und wann man sie auch tatsächlich braucht.

In Zwettl, Sonnberg und Hellmonsödt soll es künftig etwas leichter sein, mobil zu bleiben. Mit dem neuen e-Dorfmobil bietet künftig ein ehrenamtlicher Verein Hilfe vor allem für

jene Menschen an, die keinen Führerschein oder kein eigenes Auto haben oder aus anderen Gründen nicht so mobil sind. Vor allem sind dies Senioren/innen, Kinder, Jugendliche und generell Menschen, die abseits des Ortszentrums wohnen und ohne (Zweit-)Auto auskommen möchten.

e-Dorfmobil kommt vor deine Haustür

Als bedarfsorientiertes Mini-Öffi kommt das e-Dorfmobil vor deine Haustür, bringt dich zu deinem gewünschten Ziel und, wenn gewünscht, wieder zurück: zum Geschäft oder Arzt, zu Besuchen oder Veranstaltungen, in die Musikschule oder ins Sporttraining ... Ein Anruf unter **0677/63623882** beim gerade aktiven ehrenamtlichen Fahrer bzw. der Fahrerin genügt. Einsatzgebiet sind die

drei Gemeindegebiete von Hellmonsödt, Sonnberg und Zwettl. Gefahren wird übrigens umweltfreundlich mit einem Elektroauto. Das e-Dorfmobil verkehrt Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr (ausgenommen Feiertage).

Projektstart: Ende Februar

Der Start für das neue Öffi-Angebot ist Ende Februar geplant. Anmelden und informieren kann man sich schon jetzt unter www.dorfmobil.info.

Anmeldebogen liegen auch in den drei Gemeindeämtern auf. Übrigens: Wenn du als ehrenamtliche/r Fahrer/in einmal im Monat einen Fahrdienst (3 Stunden) übernimmst, kostet dich das Angebot nur 4,90 € pro Monat.

Text: Rainer Lenzenweger

Was gibt's Neues im Kindergarten?

Unsere vier Gruppen sind im heurigen Jahr noch nicht ganz voll, wir haben noch ein paar Plätze frei.

Unterstützung durch Marco Pichler

Seit 1. Oktober 2019 bis Ende Juni 2020 ist wieder ein Zivildienstler im Einsatz, wir freuen uns sehr, dass Marco Pichler diese Aufgabe übernommen hat. Mit November schließt er seine zusätzliche Ausbildung zum Kindergartenhelfer ab und unterstützt uns tatkräftig und mit viel Schwung!

Wir konnten den schönen Herbst genießen, viel Zeit im Garten verbringen, so manche Ausflüge in den Wald oder aufs Kartoffelfeld machen. Schnell sind die Wochen verfliegen und das Martinsfest ist bereits vorbei.

Neue Kindergarten Homepage

Wir laden alle ein, auf unserer neugestalteten Homepage www.kigazwettl.at Termine nachzulesen, im pädagogischen Konzept zu blättern und das Team kennen zu lernen.

Auf der Homepage wird auch der Termin für die Kindertageinschreibung im Frühjahr veröffentlicht!

Kooperation mit Gesunder Gemeinde

Wir freuen uns über die Kooperation mit der gesunden Gemeinde, die uns immer wieder durch Einkäufe unterstützt. So konnten neue Bälle und Hüpfpferde angeschafft werden, vielen Dank dem Team der gesunden Gemeinde.

Schalproduktion im Kindergarten

Da die Schulanfänger in den einzelnen Gruppen bereits sehr fleißig an den Schalstrickrahmen arbeiteten, kann der Winter getrost kommen! Wunderschöne Schals sind fertig und wärmen nun den Hals!

Das Kindergartenjahr geht mit großen Schritten auf eine ganz besondere Zeit zu: den Advent.

Auch heuer unterstützen wir die Aktion „Schenke Weihnachtsfreude“ mit weihnachtlich verpackten Schuhkarton-Paketen. In der Woche vor Weihnachten besuchen die Kinder dann die älteren Menschen im betreubaren Wohnen und verbringen weihnachtliche Stunden gemeinsam.



Fotos © Kindergarten Zwettl



Infotag an der Polytechnischen Schule Bad Leonfelden

MITTWOCH, 22. JÄNNER 2020

Es ist wieder soweit! Die Polytechnische Schule Bad Leonfelden öffnet am 22. Jänner 2020 ihre Türen.

SchülerInnen und Eltern können sich über den Schultyp, die Lehre sowie die Lehre mit Matura informieren, bei einem Interessenstest können die Neigungen abgeklärt werden.

Folgende Fachbereiche stellen sich vor: Elektro, Metall, Holz, Bau, Dienstleistung kreativ, Gesundheit und Soziales, Handel/Büro, Tourismus und bei Interesse ein neuer Schwerpunkt für all jene, die sich auf den Besuch einer höheren Schule oder auf die Lehre mit Matura vorbereiten wollen.

Den ganzen Tag über besteht die Möglichkeit am

Fachbereichsunterricht teilzunehmen und mit regionalen Firmen in Kontakt zu treten.

Lehre eröffnet Erfolgchancen

Die Lehre ist ein Erfolgskonzept der Gegenwart und eröffnet breite Erfolgchancen in der Zukunft. Die Lehrstellensituation in der Region sowie im Zentralraum ist hervorragend. Die Wirtschaft sucht gut orientierte Lehrlinge – die Lehre ist ein Ausbildungsweg mit Zukunft – Lehre mit Matura weit verbreitet. Die Polytechnische Schule ist die optimale Basis für diesen Weg. Beim Tag der offenen Tür kann vor Ort eine Voranmeldung erfolgen. Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.ptsleon.at.



Foto © Doris Landl

Mit der PTS zur Lehre – mit der Lehre zum Erfolg!

Danke an Ferdinand Ollmann

42 Jahre Mitarbeit – das ist schon eine stolze Bilanz. Ferdinand Ollmann war am Aufbau und der erfolgreichen Entwicklung des Markt-gemeindeamtes Zwettl maßgeblich beteiligt.

Er begleitete und unterstützte sämtliche Entwicklungen, technische Neuerungen, wie der Computer Einzug gehalten hat, Abteilungen aufgelöst und neu gebildet wurden. Viele Umstrukturierungen waren zu bewältigen und täglich neue Herausforderungen zu meistern.

Zahlreiche Ehrenämter

Er engagierte sich auch ehrenamtlich bei vielen Zwettler Vereinen. Durch seine herzliche, kompetente und umsichtige Art ist er überall sehr beliebt.

Danke vielmals

Wir möchten dir für alles, was du für unsere Gemeinde geleistet, angeregt und mit deinem Fachwissen unterstützt hast, „Danke“ sagen. Lieber Ferdinand, herzlichen Dank für deine Arbeit, die du für die Gemeinde mit großem Einsatz geleistet hast.



Ferdinand Ollmann und Elisabeth Gaisbauer

DANKE an Elisabeth Gaisbauer

Nach 15 Jahren im Dienst der Markt-gemeinde geht eine wertvolle und geschätzte Mitarbeiterin in den wohlverdienten Ruhestand. Elisabeth Gaisbauer hat viele Jahre die Reinigung unserer Turnsäle durchgeführt und in den Ferien auch beim großen Schulputz mitgeholfen. Sie war bei allen Mitarbeitern durch ihre ruhige, freundliche Art sehr beliebt. Liebe Elisabeth, herzlichen Dank für deine Arbeit, die du für die Gemeinde mit deinem großen Einsatz geleistet hast.

Bürgermeister Roland Maurer und eure Kolleginnen und Kollegen wünschen euch für die Zukunft

Alles Gute und viel Gesundheit!

Verleihung der Rettungsdienstmedaille

Vor Kurzem fand im Steinernen Saal des Landhauses die Verleihung der Rettungsdienstmedaillen des Landes OÖ mit LH Mag. Thomas Stelzer statt. Dem Zwettler Anton Mayer wurde die Rettungsdienstmedaille in Bronze für 25 Jahre verliehen. Wir gratulieren sehr herzlich und danken Herrn Mayer für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement.

Foto Abdruck honorarfrei, Quelle: Land Oberösterreich



Foto © Denise Stinglmayr



Pfarrcaritas Krabbelstube in Zwettl an der Rodl

Wir haben seit Anfang September, neben der Schule und dem Kindergarten, im Grießmühlweg 13 unseren Standort.

Anmeldungen sind jederzeit unter der Tel.: 07212 20 30 17 möglich.

Genug Zeit für Freies Spiel

Der Tagesablauf ist so gestaltet, dass neben gesundem Essen, gemeinsamen Musizieren, kreativem Gestalten u.v.m genügend Zeit für freies Spiel bleibt.

Der Gruppenraum ist so ausgerichtet, dass die Kinder in alltägliche Arbeiten miteinbezogen werden können.

In unserer Päd. Praxis ist uns wichtig den Kindern feinfühlig zu begegnen und ihre Interessen, individuellen Vorlieben und Begabungen bei unserer täglichen Arbeit zu berücksichtigen.

Feste und Rituale

Momentan bereiten wir uns auf die besinnliche Adventzeit

mit ihren Festen und Ritualen vor. Wir haben einen Geschichtenadventskalender, der Adventkranz wurde schon mit den Kindern gebunden, Einige Gerüche werden in nächster Zeit wieder bewusster wahrgenommen und es wird neben unseren gewohnt ausgelassenen Liedern und Tänzen auch mehr Momente der Ruhe geben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Pfarre, der Gemeinde, dem Kindergarten und besonders den Eltern und sind bereit für ein ereignisreiches, fröhliches gemeinsames erstes Jahr!

Die ehemalige Schulwartwohnung wurde zu einem hellen, freundlichen Ort umgebaut und bietet den Kindern viel Platz sich entsprechend ihrer Fähigkeiten und Interessen zu entwickeln sowie ausreichend Rückzugsmöglichkeiten.

Bedarfsorientierte Öffnungszeiten

Die Krabbelstube wird ein-gruppig geführt. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern und sind in diesem Jahr Mo-Fr von 7.30-14.00h

Anmeldungen möglich

Aktuell betreuen wir 10 Kinder, die meisten davon an drei Tagen in der Woche.



DIE ERSTE ZWETTLER KRABELSTUBE IST ERÖFFNET
Es gibt noch freie Plätze



Friedenslicht

Die Feuerwehrjugend aus Zwettl und Langzwettl bringt auch heuer wieder am 24. Dezember vormittags das Friedenslicht zu Ihnen nach Hause!

Danke den Heißigen Lichtträgern!



Fotos © Krabbelstube

Vortrag: Elektrostress, Mobilfunk, 5G-Netz

Ständig unter Strom, wie gehen wir damit um?

Am Mittwoch 29. Jänner 2020 um 19.30, veranstaltet die Gesunde Gemeinde einen Vortrag unter dem Thema: Ständig unter Strom. Es geht darin um Elektrostress, Mobilfunk, 5G-Netz und Möglichkeiten der Vermeidung und Reduzierung.

und jetzt noch 5G; Zusammenhang zwischen Elektromog und erholsamen Schlaf.

Auswirkungen auf den menschlichen Körper

(Aus-) Wirkungen von Elektromog auf den menschlichen Körper. Was kann der Einzelne konkret tun? Der Vortrag mit anschließender Diskussion wird von Dipl. Ing. Ernst Prötsch (Vitalingenieur) gehalten. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Folgende Themen werden besprochen:

Es werden Themen besprochen wie: Ständig online und unter Strom - was Elektrostress und Mobilfunk mit uns macht bzw. wodurch entsteht Elektromog? Was ist Elektromog überhaupt? Elektromog, Mobilfunk, WLAN...

MITTWOCH, 29. JÄNNER 2020



Fotos © Istock

Naturschutz hat einen Preis

Philyra zeichnet 2020 Projekte in 3 Kategorien aus – Gewinner erhalten 5.000 Euro

Der Naturschutzpreis des Landes OÖ zeichnet aufsehenerregende Projekte mit jeweils 5.000 Euro pro Kategorie aus.

Bereits zum dritten Mal prämiert Philyra Ideen, mit denen die oberösterreichische Bevölkerung zum Naturschutz mobilisiert wird. Neben der Erhaltung von Arten und Landschaften zählen auch die Erzeugung von Bewusstsein und mediale Aufmerksamkeit zu wesentlichen Bereichen des Naturschutzes.

Auszeichnungen in drei Kategorien

In drei Kategorien kann jeder mitmachen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen sowie ganze Klassen zwischen 14-19 Jahren, Meinungsmacher und Meinungsmacherinnen in sozialen Medien und Naturschützer und Naturschützerinnen aus Leidenschaft. Dazu gehören sowohl Privatpersonen als auch Institutionen und Unternehmen. Projekteinreichungen sind ab sofort und bis einschließlich 6. Juli 2020 möglich.

Jede Kategorie ist mit einer Summe von 5.000 Euro dotiert. Im September 2020 kürt eine fachkundige Jury die Gewinner und Gewinnerinnen bei einer festlichen Preisverleihung und überreicht zudem eine Urkunde und die goldene Philyra-Statuette. Außerdem wird für

die drei Preisträger und Preisträgerinnen je ein Baum inklusive Widmung im Naturschutz-Park der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof gepflanzt. Gemeinsam mit den Bäumen der Gewinner und Gewinnerinnen aus den letzten Jahren entsteht so ein dauerhaftes Denkmal für den Naturschutz.

Kriterien für die Einreichung

Eingereicht werden können alle Projekte mit Vorbildwirkung und dem Ziel, Bewusstsein für den Naturschutz zu schaffen. Neben einem klaren Oberösterreich-Bezug sollen die Projekte außerdem öffentlichkeitswirksam sein und einen innovativen Charakter besitzen. Es können auch passende Projekte anderer Personen vorgeschlagen und somit ins Rennen um den Preis geschickt werden.

Weitere Informationen und Einreichmöglichkeiten auf philyra.at.



Foto © Istock

TERMINE Wirbelsäulengymnastik mit Hildegard Schwendtner

wird im Jänner fortgesetzt. Die 1. Wirbelsäulengymnastik ist am 8. Jänner 2020 von 19.00 bis 20.00 Uhr

YOGA TERMINE Yogakurse mit Teresa Seidel

Yogakurse starten wieder ab Dienstag, 14. Jänner 19.15 bis 20.45 Uhr

und ab Mittwoch, 19.30 bis 21.00 Uhr im Kindergarten-Turnsaal.

(jeweils 10 Einheiten)

Anmeldung unter: Tel.: 0650 78 88 567 und weitere Kursinfos finden Sie unter www.yogavereint.at.



Foto © Tanja Elmer



Landjugend: Newcomer-Veranstaltungen

Um wieder frischen Wind in unsere Landjugend zu bringen, organisieren wir Ende August einen Newcomerabend.

Per Postwurf und Mundpropaganda luden wir die jungen Leute aus unserem Ort zu einem Grillabend ein. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde des Vorstands, berichteten wir ihnen einiges über unsere Aktivitäten, die während des Jahres stattfinden. Anschließend wurde gegrillt und dies gab uns die Zeit, alle besser kennenzulernen. Zum Abschluss zeigten wir den Neuen eine Diashow der vergangenen Landjugendjahre.

Einen Monat später folgte eine weitere Newcomerveranstaltung. Diese führte uns nach Linz zum Bowlen. Der Vorstand traf sich mit den Neuen in Zwettl und von dort aus fuhren wir gemeinsam

zum Ocean Park. Nachdem jeder passendes Schuhwerk bekommen hatte, konnte auf zwei Bahnen fleißig um die Wette gebowlt werden. Dabei kamen so manche kreative Wurftechniken zum Einsatz. Danach aßen wir noch eine Kleinigkeit und dann ging es ab nach Hause.

Es freut uns, dass wir über 20 neue Gesichter in unserem Team begrüßen dürfen. Wir wünschen ihnen viele unvergessliche Momente und jede Menge Spaß im Landjugendleben!

Sommerausflug – München

Unser zweitägiger Sommerausflug fand in diesem Jahr in München statt. Am frühen Morgen des 14. Septembers machten wir uns auf den Weg zur Therme Erding. Nachdem sich alle in Bikini und Badehose geschmissen haben, ging es ab ins

Wasser. Egal ob Wasseraerobic, rutschen, relaxen oder in einen der Poolbars versumpfen – es war für jeden etwas dabei! Am Sonntag besichtigten wir die Allianz Arena, wo wir in einer einstündigen Tour viel Interessantes über das Stadion erfuhren. Mit einem gemeinsamen Essen bei der Heimfahrt fand der Ausflug einen gemütlichen Ausklang.



Naturschutzbund oö-Regionalgruppe

Der Schutz des natürlichen Lebensraumes bedeutet auch das Überleben für Menschen. Denken wir an den Rückgang der bestäubenden Insekten, beachten wir die vor dem Aussterben bedrohten Pflanzen und Tiere auf den „roten Listen“. Ja, und schlussendlich spüren wir am eigenen Leib den Klimawandel.

Wer die Natur schützt, schützt sich selbst

Als Gartenbesitzer, als Landwirt, als Sommer/Wintersportler oder sonstiger Naturnutzer, als Haus/Wohnungseigentümer, als Autofahrer oder einfach als Konsument, jeder kann seinen Teil dazu beitragen.

Bitte hinterfragen Sie den Einsatz von Feuerwerkskörpern

Vielleicht ein kleiner Betrag – Gründe für den freiwilligen Verzicht auf Feuerwerk Durch den bevorstehenden Jahreswechsel rückt die Zeit der Knallerei und des Feuerwerks wieder näher. Jahr für Jahr wird vom negativen Einfluss auf Menschen, Natur und Umwelt gewarnt.

- Feinstaub; Feinstaubanreicherung wird in der Silvesternacht verursacht, etwa 15,5 % die der Straßenverkehr in einem Jahr produziert
- Nicht zu unterschätzen ist die Beeinträchtigung der

Haus- und Wildtiere, viele verängstigte Tiere können nachhaltig Schaden davontragen

- verletzte Menschen durch unsachgemäße Handhabung und fahrlässige Verwendung
- Verunreinigung der Landschaft durch Anfall von nicht leicht trennbarem Müll
- Das „verschossene Geld“ könnte sinnvoller verwendet werden.

Text: J.L. Hinterhözl Alois und NBL Pilgerstorfer Erwin

Angenehme Feiertage!

KATZENGLÖCKCHEN

Soviele Vögel fallen Katzen pro Jahr zum Opfer

40 Vögel tötet eine Katze durchschnittlich pro Jahr. Rechnet man das mit den geschätzten 1,3 Millionen Katzen in Österreich hoch, so fallen mehrere Millionen Vögel jährlich Katzen zum Opfer, zusätzlich weitere Kleinsäuger und Reptilien. Eine nicht unerhebliche Gefährdungsursache für diese Arten und der Einfluss auf Wildtierpopulationen muss fairerweise hinterfragt werden! Experten empfehlen ein Glöckchen ans Halsband zu hängen.

(Quelle: Naturschutzbund OÖ., Heft 95 - September 2019)



Fotos © pixabay

Siedlerverein: Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 5. Juli 2019 fand im Zwettler Pfarrheim die Jahreshauptversammlung des Siedlerverein Zwettl an der Rodl statt.

Trotz des schönen Wetters und einiger weiterer Veranstaltungen in Zwettl war unsere JHV sehr gut besucht, dies zeigt auch die große Akzeptanz und natürlich auch das Interesse am Siedlerverein.

Positive Entwicklung

In seinem Bericht konnte Obmann Franz Höfer von einer äußeren positiven Entwicklung berichten, derzeit hat der Verein über 240 Mitglieder

– insgesamt werden unsere Geräte und Maschinen über 300 mal pro Jahr entliehen.

Besonders gedankt wurde dabei dem scheidenden Gerätewart Engelbert Gußner, der nach 27 Jahren das Amt des Gerätewartes zurückgelegt hat - ihm wurde auch eine besondere Ehrung des Siedlerverbandes überreicht.

Danke für das Engagement

In seinen Grußworten dankte Bürgermeister Roland Maueder für das Engagement im Siedlerverein, aber auch für den Einsatz in der Gemeinde, bei den Veranstaltungen und vor allem für die Organisation und Durchführung der Blumenschmuckpreisverleihung.

Neuwahlen

Bei der vom Bürgermeister durchgeführten Neuwahl wurde der Vereinsvorstand einstimmig bestätigt: Zum Obmann wurde Franz Höfer gewählt, seine Stellvertreter sind Thomas Sailer und Franz Haas. Margarete Haas

kümmert sich mit ihrem Stellvertreter Reinhard Fuchs um die Finanzen, Hermann Rattenböck ist wieder Schriftführer, Franz Ammersdorfer sein Vertreter.

EDV und Homepage macht Herbert Enzenhofer, die Kontrolle besteht weiterhin aus Josef Danner, Greti Wipplinger und Rudolf Pirngruber, weiters sind als Beiräte Erwin Riedl, Armin Andraschko und Rudolf Stadlbauer sowie als Gartenfachberater Dr. Karl Enzenhofer im Vorstand.

Vortrag: Gärtner im Einklang mit der Natur

Im Anschluss an die Vollversammlung hielt Mag. Claudia Ortner eine äußerst interessanten Vortrag über erfolgreich Gärtner im Einklang mit der Natur.

Die Referentin ist Biologin, seit 20 Jahren Arche-Noah Mitglied und seit über 15 Jahren auch Erhalterin, Kräuterexpertin, Organisatorin der Rottenbacher Pflanzenbörse und Buchautorin.



Respektiere deine Grenze

Eine Initiative für Wildtiere

Schon im Jahre 2004 wurde diese Initiative „Respektiere deine Grenzen“ mit dem Ziel ins Leben gerufen, systematisch und flächendeckend Schutz für sensible Lebensräume von wildlebenden Tieren zu schaffen.

Damit rückt die Initiative den respektvollen Umgang mit der Natur ins Blickfeld.

Bitte verhalten Sie sich respektvoll gegenüber den Wildtieren

Aber was heißt das: In erster Linie geht es darum die letzten Lebensräume der Wildtiere – Wiesen, Wälder und Gewässer – zu respektieren. Ihre Rückzugsgebiete bzw. Ruhezone zu beachten, im Wald und Flur auf markierten Routen/Wegen bleiben, Waldränder, Dickichte und Futterplätze als Lieblingsflächen von Wildtieren zu meiden und Hunde an der Leine führen.

Obwohl schon vor fünfzehn Jahren gegründet, ist diese Initiative notwendiger als je zuvor. Durch die Vielfachnutzung der Natur werden diese sensiblen Lebensräume immer

kleiner, zerschnittener und wildtierfeindlicher.

Bitte helfen Sie mit

Wenn wir davon ausgehen, dass ein überwiegender Teil von uns Menschen sich der Tragweite des Handelns nicht immer bewusst ist, kann konsequente Aufklärung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Abhilfe schaffen und durch entsprechendes Bewusstsein für die sensiblen ökologischen Zusammenhänge ein Umdenken einleiten. Quelle und weitere Informationen: www.repektiere deine-grenzen.at

Wussten Sie ...

bei Motorschlitten /Skidoo handelt es sich um ein Sonderkraftfahrzeug und unterliegt nur dann nicht dem Kraftfahrzeuggesetz, wenn es auf

keine öffentlichen Verkehrswege (ausgenommen kurze Strecken von ca. 10 Meter) verwendet wird. Ansonsten wird eine Zulassung/Ver sicherung und ein Führerschein der Klasse C, D oder F benötigt.

Es gibt aber auch Vorschriften abseits der öffentlichen Verkehrswege: Privatgrund ohne Zustimmung des Liegenschaftseigentümers, wie Wiesen, Felder und Wege können zu einer Besitzstörungsklage bei Gericht führen; darüber hinaus, darf der Wald nicht befahren werden, da dies kein allgemeines Recht zu Erholungszwecken ist. Auch auf Forst Straßen darf nur mit Zustimmung des Eigentümers gefahren werden und überdies darf Wild nicht unnötig beunruhigt werden.

Verstöße werden mit empfindlichen Strafen geahndet.



Foto © pixabay

Tiere reagieren empfindlich auf Störung

GUTE WÜNSCHE Frohe Weihnachten und guten Rutsch in das Jahr 2020

wünscht der Fischerverein Zwettl/Rodl



BSV Siedlerverein ZWETTL A. D. RODL



Foto © Herbert Enzenhofer

Danke allen Mitgliedern für das Engagement!



Neues aus der Bibliothek Zwettl

Vea Kaiser stellte ihr Buch vor

Es war ein Abend voller Esprit: Die Autorin Vea Kaiser stellte bei der schon traditionellen Lesung der Zwettler Pfarrbibliothek in der Raiffeisenbank Mittleres Rodltal ihr neuestes Werk mit dem Titel „Rückwärtswalzer“ vor. Nach der Begrüßung durch Raiffeisenbank -Vorstand Thomas Ratzenböck und der wie immer sehr interessanten Einführung von Reinhard Waldhäusl legte Vea Kaiser mit Witz und Elan los. Sie blieb mit dem



Publikum auf Augenhöhe - und zwar ganz buchstäblich, denn die junge Schriftstellerin verzichtete zum Teil darauf, aus ihrem Buch vorzulesen, sondern lehnte sich lieber an den Tisch und erzählte den Inhalt. Es war ein kurzweiliger unterhaltsamer Abend.

„Tonis“ angekauft

Eine ganz neue Rubrik an Medien haben wir für Kinder angekauft: Tonies, Entdecke die Vielfalt an Geschichten, Musik und Wissensinhalten. Viele tolle Tonies warten auf dich. Stelle einfach einen Tonie auf deine Toniebox (muss vorhanden sein) und los geht's. Hör-Spiel-Spaß in all seinen Facetten.



Neue Zeitschrift angekauft: „Carpe Diem“

Für unser Zeitschriften-Leser gibt es in Kürze: Carpe Diem: Zeit für ein gutes Leben. Voll mit guten Gesprächen und Inspiration. Mit Bewegung, die Spaß macht. Und Essen, das schmeckt und guttut. Mit Momenten der Erholung. All das können Sie jetzt für sich entdecken. Ernährung, Bewegung, Erholung, Bewusstsein: carpe diem ist für alle, die sich zwischendurch ein wenig Zeit nehmen möchten.

Neues Natur- und Wissensmagazin angekauft: „Terra Mater“

Terra Mater: ist ein Natur- und Wissensmagazin, das alle Bereiche der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften abdeckt. Das Themenspektrum erstreckt sich von Tierbeobachtungen, Lebensräumen, Völkerkunde und Naturphänomenen über Geschichte bis zu Forschung und Technik.

Das Team der Bibliothek wünscht allen Zwettlerinnen und Zwettlern Frohe Weihnachten!



FF Langzwettl: Herbstübung und Jugendabschluss

Am Freitag, 11. Oktober fand die jährliche Herbstübung statt. Es nahmen 72 Feuerwehrmitglieder der Feuerwehren Zwettl/Rodl, Dreiegg, Sonnberg, Dietrichschlag und Langzwettl teil.



Die Übungsannahme war eine Explosion in der Maschinenhalle beim Schweißen mit Brand bei Familie Schoissengeier in Langzwettl 45. Alle 5 verletzten Personen konnten gerettet werden und nach rund 45 Minuten wurde Brandaus gegeben. Bei der geselligen Nachbesprechung wurden viele gute Ideen und Anregungen vorgebracht. Wir bedanken uns bei den Kameraden und -innen für die hervorragende Zusammenarbeit und bei Fam. Schoissengeier zur Verfügung stellen des Übungsobjekts.

Ein weiteres erfolgreiches Jahr geht für die Feuerwehr Jugend

Langzwettl dem Ende zu. Am Mittwoch, 04. September wurde gemeinsam mit einer Aktiv-Übung der Abschluss der Feuerwehrjugend begangen. Nach der Übung wurden durch Bürgermeister Maureder Roland und HBI Maureder Christian die Feuerwehrjugendleistungsabzeichen überreicht.

Friedenslicht

Am 24. Dezember wird wieder das Friedenslicht von den Jugendmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr ausgeteilt.

Trauerungen 2019

DI Johannes Pätzsch, BSc & Mag. Phil. Gloria Christina Vock

13. Juli 2019

Matthias Enzenhofer & Theresa Pätzsch, BEd

3. August 2019

Ing. Harald Enzenhofer & Sabine Almeder

31. August 2019

Bernhard Enzenhofer & Romana Kerek

14. September 2019

Martin Weisl & Mag. pharm. Petra Heidinger

12. Oktober 2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Karoline Höfer, (17.07.2019) im 88. Lebensjahr

Margareta Nöbauer, (17.07.2019) im 86. Lebensjahr
zuletzt im BSH Hellmonsödt

Anna Abrandner, (27.07.2019) im 93. Lebensjahr

Konrad Hofer, (14.08.2019) im 82. Lebensjahr

Martha Buchberger, (11.09.2019) im 82. Lebensjahr

Maria Mayrhofer, (29.09.2019) im 93. Lebensjahr

Alois Leutgeb, (06.10.2019) im 86. Lebensjahr

Anton Kapeller, (12.10.2019) im 71. Lebensjahr

Hubert Jax, (13.10.2019) im 82. Lebensjahr

Peter Walter Huss, (28.10.2019) im 75. Lebensjahr

Maria Stadlbauer, (09.11.2019) im 90. Lebensjahr
zuletzt im BSH Gramastetten

Renate Loizenbauer, (22.11.2019) im 72. Lebensjahr

Veranstaltungen

SB-Zwettl Kartenspielen (Seniorenbund)

Termin: jeden Dienstag
Uhrzeit: 13.30 Uhr
Ort: Pfarrheim

Klubabend Fotoklub Zwettl (Fotoklub)

Termin: 2. Jänner 2020
Uhrzeit: 19.30 – 22.30 Uhr
Ort: AV-Heim, 1. Stock

Eltern- Mutterberatung (Kinder- und Jugendhilfe Urfahr Umgebung)

Termin: jeden 1. Dienstag im Monat
Uhrzeit: 14.00 – 15.30 Uhr
Ort: Familienbundzentrum

Was glaubst du? Reden wir über unseren Glauben und was die Theologie sagt! (KBW Treffpunkt Bildung)

Termin: 7. Jänner 2020
Thema: Maria in der katholischen Theologie und Dogmengeschichte
Referentin: Mag. Johanna Strasser-Lötsch
Ort: Pfarrsaal

Jahreshauptversammlung der FF (Freiwillige Feuerwehr)

Termin: 11. Jänner 2020
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus

Erste Hilfe Notfallkurs (Familienbundzentrum)

Termin: 14. Jänner 2020
Uhrzeit: 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: Familienbundzentrum

Vortrag: STARK fürs LEBEN auch ohne Spielzeug (Familienbundzentrum)

Termin: 16. Jänner 2020
Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Familienbundzentrum

Musikalischer Nachmittag (Katholische Männerbewegung)

Termin: 4. Februar 2020
Ort: Pfarrheim

Griechisches Tanzen (KBW Treffpunkt Bildung)

Termin: 5. Februar 2020
Uhrzeit: 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Pfarrsaal

Kinderfasching (SPÖ Zwettl an der Rodl)

Termin: 8. Februar 2020
Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Pfarrsaal

Gemeindetag (Marktgemeinde Zwettl)

Termin: 3. April 2020
Uhrzeit: 19.30 – 22.00 Uhr

ÄRZTE

Ärzte
Wochenend- und
Feiertagsdienst

Unter der Telefonnummer 141 erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, welcher Arzt/Ärztin in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Weitere Notfallnummern

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

Tierärztlicher Notdienst

Mag. Stefan Kaar
0664/73 58 11 58

ÖFFNUNGSZEITEN

Marktgemeinde Zwettl
an der Rodl

Marktplatz 2
4180 Zwettl an der Rodl
Tel. +43 (0)7212-6555-0
gemeinde@zwettl-rodل.ooe.
gv.at

Bürgerservice- und Postpartner-Zeiten

Montag	8–12 Uhr
Dienstag	15–18 Uhr
Mittwoch	8–12 Uhr
Donnerstag	8–12 Uhr 15–17 Uhr
Freitag	8–12 Uhr

Öffnungszeiten Sammelinsel beim Bauhof

Mittwoch	9–12 Uhr
Freitag	15–19 Uhr
Samstag	9–12 Uhr



ÖFFNUNGSZEITEN ZU DEN FEIERTAGEN

Am Dienstag, 24. Dezember,
Freitag, 27. Dezember und
Dienstag, 31. Dezember sind
Gemeindeamt und Post-
partnerstelle geschlossen.

Schwarzes Brett

Stellenangebote

Lehre bei Nordfels & Voltlabor

Ab September 2020 suchen wir Lehrlinge für folgende Lehrberufe:

Metalltechniker - Maschinenbautechnik
Mechatroniker - Automatisierungstechnik
Elektrotechniker - Energietechnik
Metalltechniker - Maschinenbautechnik
Mechatroniker - Automatisierungstechnik
Prozesstechniker

Für nähere Informationen sind wir jederzeit während der Bürozeiten für Sie da.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Nordfels GmbH, Maximilianstraße 2,
4190 Bad Leonfelden, Tel.: 07213/82 04

Lehrling und/oder ausgebildete zahnärztliche Assistentin/en

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
DDR. Schörghuber Harald, Marktplatz 20,
4202 Hellmonsödt, Tel.: 07215/21 098
E-mail: office.schoerghuber@gmx.at

Reinigungskraft für den Schulbereich der Gemeinde Puchenua

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit 25
Wochenstunden.

Den Bewerbungsbogen finden Sie unter
www.puchenua.at.

Monteur (w/m) für die Bereiche Fenster Türen und Sonnenschutz

Voll- oder Teilzeitbeschäftigung, Arbeitsstät-
te: 4193 Reichenthal, Böhmendorf 7b, Entlohn-
ung Montagehelfer: lt. KV brutto 10,68/Std
+ Taggeld

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Tischlerei Pühringer GmbH
z. H. Herrn Harald Pühringer,
Leonfeldner Str. 35, 4240 Freistadt

Reinigungskraft

Die Lebenswelt Schenkenfelden sucht ab
sofort für die Arbeitswelt eine Krankenstands-
vertretung in der Reinigung.
20 Wochenstunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Lebenswelt Schenkenfelden,
Tel: 07214/70 27 31

Fundgegenstände

- 1 Scooter, türkis Marke StuntWorx
- 1 Geldtasche rosa
- 1 Sonnenbrille mit gelben Gläsern
- 1 dunkelblaue Damenweste
- 1 Autoschlüssel
- 1 Brille mit grünen Bügel
- 1 Damenfahrrad, Marke Balance dunkelblau
mit Einkaufskorb
- 1 Mountain Bike grau Marke Focos
- 1 Rucksack mit Spielkonsole, Decke und
Pullover
- 2 Autoschlüssel mit Anhänger
- 1 Kinderhaube mit Blümchen
- 1 Damenbrille mit lila Bügel
- 1 Schlüssel WINK Haus
- 1 dunkelblaue Kinderhaube mit Blümchen

Verlorene Gegenstände können während der
Bürgerservicezeiten am Marktgemeindeamt
Zwettl an der Rodl abgeholt werden.
Fundgegenstände, die schon länger als ein Jahr
nicht abgeholt wurden, werden an den Finder
zurückgegeben bzw. wird eine Entsorgung
vorgenommen.

Eigentumsanspruch der Finder:

Bei Funden bis zu einem Wert von 100 Euro
verfällt der Eigentumsanspruch bereits nach
6 Wochen. Bei Funden über 100 Euro verfällt
der Eigentumsanspruch nach 2 Monaten.

Medieninhaber und Hrg.: Marktgemeinde Zwettl an der Rodl, Tel.: 07212/6555
gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at, www.zwettl-rodل.at

Layout: Mag. art. Sarah Seidel, www.DESIGNERLADEN.at
Fotos: Gemeinde Zwettl/Rodl, außer anders angegeben
Druck: Druckerei Bad Leonfelden
Verlagspostamt: Zwettl an der Rodl

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
März 2020



OÖ FAMILIENBUND
Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

AUSBILDUNGEN mit Herz

- * Kindergartenhelferin
- * Spielgruppenleiterin
- * Tagesmutter



© Yuganov Konstantin/shutterstock.com

Alle Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen finden Sie unter:

www.ooe.familienbund.at/ausbildungen

0732/60 30 60 - 12

familienbundakademie@ooe.familienbund.at

